

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 26 (2011)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

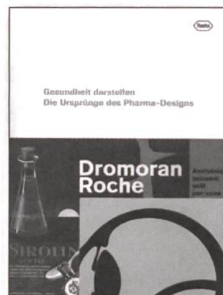
Monographien

Alexander L. Bieri

Gesundheit darstellen
Die Ursprünge
des Pharma-Designs

Basel, Historisches Archiv Roche, F. Hoffmann-La Roche AG, 2009. 174 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos bestellbar bei alexander.bieri@roche.com.

Die pharmazeutische Industrie hat aufgrund der besonderen Eigenschaften ihrer Produkte unser heutiges gestaltetes Umfeld stärker geprägt, als man gemeinhin annehmen würde. Vorstellungswelten, die sich um Begriffe wie «Gesundheit» oder «Hygiene» gruppieren, wurden in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu gesellschaftlichen Leitmotiven. Zudem gehörten Pharmazeutika zu den ersten Produkten, die weltweit vermarktet wurden.



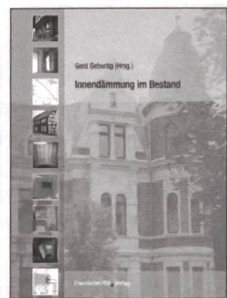
Aufgrund der in vielerlei Hinsicht einmaligen Geschichte der Firma Roche hat das Unternehmen besonders kräftig an der Gestaltung und Entwicklung der Ästhetik des «Pharma-Zeitalters» mitgewirkt; nicht nur was die Präsentation der Produkte betrifft, sondern auch im architektonischen Auftritt der Firma. Die Publikation, welche auch in Englisch erhältlich ist, stellt dies in grosser Breite dar.

Gerd Geburtig (Hrsg.)

Innendämmung im Bestand

Stuttgart, Fraunhofer, 2010. 92 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.90. ISBN 978-3-8167-8236-0

Die Ausstrahlung von Bestandsgebäuden ist die Grundlage räumlicher Geborgenheit und somit auch örtlicher Lebensqualität. Um das vertraute Erscheinungsbild zu erhalten, ist eine Verbesserung des Wärmeschutzes mit der entsprechenden Steigerung der Energieeffizienz nur mit einer innen angeordneten Wärmedämmung zu erreichen. Nachträglich an Aussenwänden aufgebrachte Innendämmungen verändern das bauphysikalische Verhalten einer bestehenden Konstruktion gravierend.

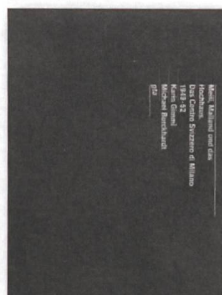


Aspekte wie die Wasserdampfdiffusion von innen nach aussen oder das eingeschränkte Austrocknungspotenzial nach der Schlagregenbeanspruchung sind deshalb besonders zu beachten. Diesem schwierigen Themenkomplex widmete sich der 3. Sachverständigentag der regionalen deutschen Gruppe der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. im November 2009 in Weimar.

Karin Gimmi und Michael Burckhardt
Meili, Mailand und das Hochhaus
Das Centro Svizzero di Milano 1949–52

Zürich, gta, 2002. 40 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 36.–. ISBN 978-3-85676-108-0

Die Publikation präsentiert das Centro Svizzero, ein Hauptwerk von Armin Meili, Schweizer Architekt und Direktor der Landesausstellung 1939. Der bis zum Bau des Pirelli-Hochhauses (1955–1960) höchste Geschäftskomplex Mailands mit seinem 80 Meter hohen Turm bleibt bis heute der grösste Bundesbau ausserhalb der Schweiz.



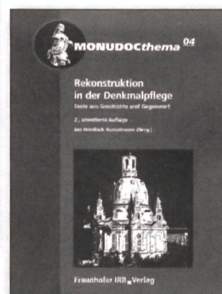
Ergänzend werden die Umbauprojekte des Gebäudekomplexes dargestellt sowie auch auf Meilis Mailänder Hochhausprojekte 1952–60 eingegangen.

Jan Friedrich Hanselmann (Hrsg.)

Rekonstruktion in der Denkmalpflege
Texte aus Geschichte und Gegenwart

2., erweiterte Auflage. Stuttgart, Fraunhofer, 2009. 159 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 39.90. ISBN 978-3-8167-7825-7

Aktuelle Denkmalschutzmassnahmen rücken das Thema «Rekonstruktion» wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Die vorliegenden Texte aus den vergangenen hundert Jahren dokumentieren den historischen Verlauf der Auseinandersetzung um grundsätzliche Fragen hinsichtlich der Rekonstruktion von Baudenkmalen und bringen den Leser auf den heutigen Stand der Diskussion.



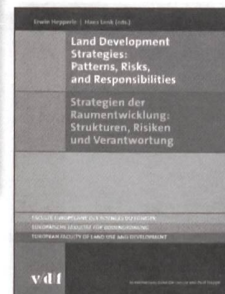
Dabei beziehen sich die Aufsätze und Reden immer in anschaulicher Weise auf konkrete Objekte in Deutschland wie das Heidelberger Schloss, die Große St. Michaeliskirche in Hamburg, das Neue Schloss in Stuttgart, das Frankfurter Goethehaus, die Dresdner Frauenkirche, das Berliner Stadtschloss und andere mehr.

Erwin Hepperle und Hans Lenk (Hrsg.)

Strategien der Raumentwicklung: Strukturen, Risiken und Verantwortung

Publikation der Europäischen Fakultät für Bodenordnung. Zürich, vdf, 2009. 240 Seiten, Beiträge in Deutsch und Englisch. CHF 58.–. ISBN 978-3-7281-3228-4

Die Europäische Fakultät für Bodenordnung FESF wurde 1980 in Strassburg gegründet und befasst sich aus multidisziplinärer Sicht mit Aspekten des nachhaltigen Umgangs mit Boden, insbesondere in Bezug auf Städtebau, Raumplanung und Umwelt. Die Beiträge in diesem Band beschäftigen sich mit Strategien der Raumentwicklung. Es kommen Fachleute u.a. aus den Bereichen Geodäsie, Rechtswissenschaft, Raumplanung, Philosophie, Ökonomie und Politikwissenschaft zu Wort.



Das Buch stellt eine umfassende, interdisziplinäre Untersuchung zu den mannigfaltigen Fragen der Raumentwicklung dar. Das Autorenverzeichnis liest sich wie ein «Whos Who» der deutschen und europäischen Bodenordner, Bodenpolitiker und Bodenrechtler, aber auch Philosophen und Volkswirte.

Stefan Ineichen
Zürich 1933–1945
125 Schauplätze

Zürich, Limmat, 2009. 432 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 54.–. ISBN 978-3-85791-583-3

Die Zeit zwischen der Machtergreifung der NSDAP und dem Zusammenbruch des Dritten Reichs prägte auch die Geschichte der Stadt Zürich, durch Eingemeindungen auf Neujahr 1934 eben zu einer Grossstadt geworden.



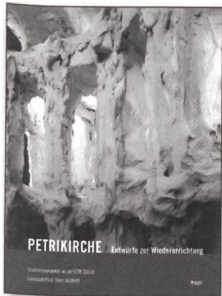
Die Streifzüge durch das Zürich der Vorkriegs- und Kriegszeit rufen politische Auseinandersetzungen in Erinnerung, stellen Plätze vor, wo Flüchtlinge versorgt und versteckt wurden, begleiten ans Seeufer, wo 1939 die Landesausstellung stattfand. Sie führen zu den Ausgabestellen der Rationierungskarten, in Cafés, wo der Schwarzhandel blühte, und in einen Wald, der für den Kartoffelanbau gerodet wurde. Sie führen zu Filmstudios und Cabarets, in Jazzlokale und in das Hotel im Niederdorf, wo «s'Guggerzytli» komponiert wurde.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Hans Kollhoff (Hrsg.)
Petrikirche
Entwürfe zur
Wiedererrichtung

*Studentenprojekte an der
ETH Zürich, Lehrstuhl Prof.
Hans Kollhoff. Sulgen,
Zürich, Niggli, 2009. 148 Sei-
ten, zahlreiche Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 38.–.
ISBN 978-3-7212-0729-3*

Der evangelische Kirchengemeinderat St. Petri in Berlin hat im Jahr 2008 entschieden, die Neuerrichtung der Kirche am alten Standort im historischen Zentrum der Stadt zu projektieren. Der Kirchengemeinderat beschloss, dass «die neu zu errichtende Petrikirche [...] sich auf ihre Vorgängerbauten beziehen und durch eine wegweisende, innovative Formensprache zugleich spirituelle Impulse zur Weiterbelebung der Mitte Berlins entfalten» soll.

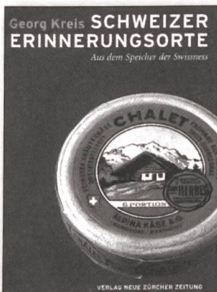


Der Platz war einst das Herz des mittelalterlichen Cölln. Hier stand bis 1964 eine der drei Hauptkirchen der Berliner Altstadt. Die neugotische Kirche, die H. Strack hier 1853 als vierte Kirche – etwas nach Süd-westen verdreht zwar, aber am Standort – baute, wurde erst in den 60er-Jahren gesprengt, um auf dem sakralen Grundstück einen Parkplatz für das DDR-Bauministerium neben der verbreiterten Gertraudenstrasse anzulegen.

Georg Kreis
Schweizer Erinnerungsorte
Aus dem Speicher
der Swissness

*Zürich, NZZ Libro, 2010. 352
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 44.–.
ISBN 978-3-03823-591-0*

Zwischen Geschichte, Kultur und Politik liegt ein gemeinsames Erinnerungsgut, auf das wir uns beziehen können. Es sind Mythen, historische Gemeinplätze, Referenzorte der kollektiven Kommunikation, Lieux de mémoire. Ihre Bedeutung wurde von der französischen Geschichtsschreibung entdeckt. Inzwischen sind für viele weitere Länder Inventare von Erinnerungsorten zusammengestellt worden.

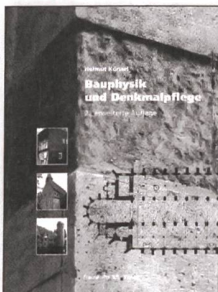


Georg Kreis erkundet nun die schweizerische Erinnerungslandschaft. Er präsentiert eine Auswahl solcher «Orte», erzählt dazu ihre Geschichten und reflektiert, wie sie funktionieren. Er erfasst historische Erinnerungsorte wie Wilhelm Tell oder General Guisan, aber auch alltägliche wie die des Soldatenmessers oder der Swissair. Die Sammlung ist eine leicht lesbare Lektüre, die gleichzeitig das Bewusstsein stärkt für dieses Phänomen der gesellschaftlichen Verständigung und des kollektiven Gedächtnisses.

Helmut Künzel
**Bauphysik und
Denkmalpflege**

*2., erweiterte Auflage.
Stuttgart, Fraunhofer, 2009.
148 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 52.90.
ISBN 978-3-8167-8047-2*

Die «Bauphysik» hat sich als Disziplin der Technischen Wissenschaften nach dem Zweiten Weltkrieg etabliert. Von diesen Entwicklungen im Neubau hatte die Altbau- sanierung und Denkmalpflege zunächst wenig Nutzen. Durch den Rückgang des Neubaus befassen sich Forschung und Entwicklung heute verstärkt mit den Problemen des Altbaus, ihren spezifischen bauphysikalischen Fragestellungen und früheren Sanierungsfehlern.



In der 2., erweiterten Auflage werden neue Begriffe eingeführt. Dies berücksichtigt die speziellen hygrothermischen Verhältnisse bei Gebäude- mauern alter Bauart. Mit anschaulichen Erläuterungen der bauphysikalischen Prinzipien und illustriert mit vielen Praxisbeispielen wird das Buch zu einer äusserst nützlichen Planungs- und Entscheidungshilfe für alle, die sich beruflich oder als Eigentümer mit Altbauten und Denkmälern befassen.

Daniel Kurz, Bruno Maurer
et al. (Hrsg.)
Metron
Planen und Bauen
1965–2003

*Zürich, gta, 2003. 309 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 78.–.
ISBN 978-3-85676-119-6*

Der Name Metron steht für die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus Architektur, Planung, Landschaft, Ökonomie und Recht. Die Monografie untersucht die Vorreiterrolle der Metron sowie ihre Projekte und Realisierungen und unter- zieht sie einer kritischen Würdigung.

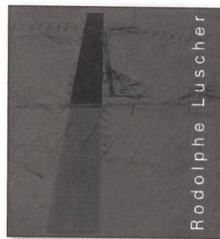


Die 1965 gegründete Firma hat sich mit fortschrittlichen Verkehrsplanungen ebenso einen Namen gemacht wie mit erfolgreichen Arealentwicklungen, mit Wohnsiedlungen oder landschaftspflegerischen Projekten. Ihr Wirkungsfeld reicht über den heimatlichen Aargau und die Schweiz hinaus bis ins benachbarte Ausland. Über die Metron und ihre Projekte erschienen zahlreiche Artikel; die vorliegende umfangreiche Monographie ist die einzige Gesamtdarstellung.

Rodolphe Luscher
Espaces – Räume

*Zürich, gta, 2000. 32 Seiten
mit Abbildungen in Farbe.
CHF 25.–.
ISBN 978-3-85676-099-1*

In diesem Katalog, welcher zur Ausstellung «Rodolphe Luscher, Lausanne / Andrea Roost, Bern. Räume – Espaces» erstellt wurde, zeigt der Lausanner Architekt Luscher eine Auswahl aus seinen grossmassstäblichen Entwürfen. Ein Werkverzeichnis rundet die Publikation ab. Das Vorwort wurde von Werner Oechslin verfasst.



Tiefbauamt/Bau- und
Verkehrsdepartement
Basel-Stadt (Hrsg.)
**Wanderung Basel
Nord Tangente**

*Basel, Christoph Merian
Verlag, 2009. 180 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
in Farbe. CHF 49.–.
ISBN 978-3-85616-494-2*

Die Basler Nordtangente ist ein grösstenteils unterirdisch geführtes Autobahnteilstück. Ihr Bau von 1994 bis 2009 hat städtebauliche Veränderungen ausgelöst, die Basel Nord ein neues Gesicht gegeben haben. Die Absicht den entlasteten Quartieren mehr Lebensqualität zu bringen, ist gelungen: Viele Plätze und Strassen oberhalb der im Tunnel verlaufenden Autobahn wurden neu gestaltet, private Investoren schaffen vielerorts neuen Wohnraum.



Im ersten Teil des reich bebilderten, mit vielen Plänen ausgestatteten Buches führt eine Wanderung entlang den Wegmarken der neuen Stadtautobahn. Im zweiten Teil werden die planerischen, bautechnischen, gestalterischen und architektonischen Herausforderungen und Facetten dieses Jahrhundertprojekts beschrieben.

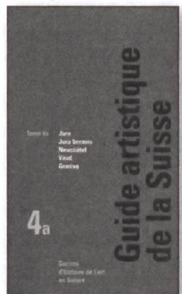
Kunst- und Kulturführer

Guide artistique de la Suisse

Tome 4a: Jura – Jura bernois – Neuchâtel – Vaud – Genève.

Éditée par la Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS. Berne, 2011. 648 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 68.00. Commande: Société d'histoire de l'art en Suisse, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch ISBN 978-3-906131-98-6

Le tome 4a du Guide artistique de la Suisse – consacré aux cantons longeant l'arc jurassien – complète les volumes consacrés à la Suisse alémanique et au Tessin. Il permet de découvrir des lieux et des édifices souvent inédits et vous donnera des informations utiles à leur appréhension. Afin de faciliter les repères dans les grandes villes, celles-ci sont présentées avec des plans sur lesquels figurent les numéros des édifices les plus significatifs décrits dans le texte. Il s'agit de Delémont, Porrentruy, Bienne, Moutier, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Lausanne, Aubonne, Nyon, Yverdon, Moudon, Avenches, Vevey, Montreux, Genève et Carouge.



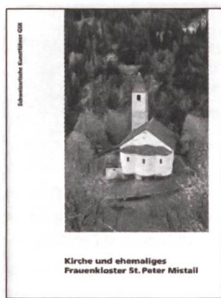
Les cantons de Fribourg et du Valais feront l'objet du tome 4b (à paraître).

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 89, Nummern 881 bis 890

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2010. 32 bis 52 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte CHF 9.– bis 12.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

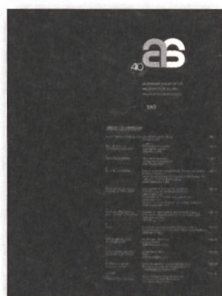
881: Der Spiesshof in Basel; **882:** Buchthalen; **883:** Der Kursaal in Heiden; **884:** Kirche und ehemaliges Frauenkloster St. Peter Mistail; **885:** Das Amphitheater Vindonissa Brugg-Windisch (dt., franz., ital., engl.); **886:** Die Pfarrkirche St. Nikolaus und die Laurentiuskapelle in Erlinsbach; **887–888:** Ernst E. Anderegg. Ausgewählte Bauten in der Region Interlaken Oberhasli; **889:** Die Dreifaltigkeitskirche in Bern; **890:** Tschlin.



Periodica

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

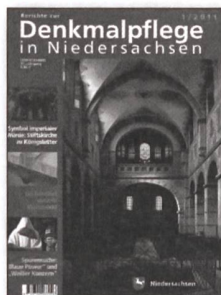
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2011, 40. Jahr, Nr. 180. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch



Aus dem Inhalt: Schulheim Rossfeld, Bern; Mehrfamilienhaus, Basel; Neues Verwaltungsgebäude Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten (BE); Adjonction à une ferme existante, Agiez (VD); Transformation pour une galerie d'art contemporain, Lausanne; Erweiterung Historisches Museum, Bern.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2011, 31. Jahrgang, März 2011. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestell-

adresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

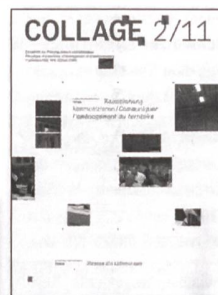


Aus dem Inhalt: Die Restaurierung der Stiftskirche zu Königsutter; Zum Verständnis der Stiftskirche zu Königsutter; Konjunkturförderung und Denkmalpflege – Zwischenbericht zur Restaurierung der Bethlehemkirche in Hannover-Linden; Die Domburg Hildesheim vom 9. und 11. Jahrhundert; Das Schlachtfeld am Harzhorn: Neue archäologische Untersuchungen 2009 und 2010.

Collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/11. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

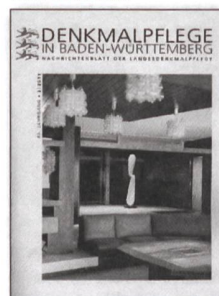
Aus dem Inhalt: Raumplanung kommunizieren – Kommunizieren l'aménagement du territoire: Chancen und Optimierungspotentiale der Kommunikation in der raumwirksamen Planung; Kommunikation und Raumplanung in den Medien;



Wissenstransfer nationaler Forschungsprogramme; Verschiedene Wege zum Ziel (oder was der Schweizer Heimatschutz wem wie zu sagen versucht).

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

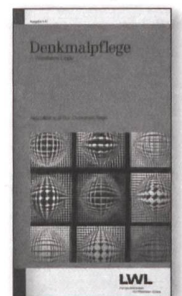
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2011, 40. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Der Nordschwarzwald – früher besiedelt als gedacht?; «Das haben wir eingenommen, ...»; Mosbach im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit; Verdichtete Siedlungen der 1960er- und 1970er-Jahre; «You only live twice»; Villa Wagner in Friedrichshafen-Spaltenstein; Im Kilsheimer Templerhaus wird jetzt geschmökert.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 17. Jahrgang, Heft 1.11. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de, www.ardey-verlag.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Arnsberg-Bruchhausen: Aktuelles zur Rodentelgenkapelle; Bochum: Zum Denkmalwert der Verwaltungsgebäude der Stahlwerke Bochum aus dem Jahren 1919–1955; Bochum: Gebaute Ökumene. Das Kirchenforum Bochum-Queerenburg; Detmold: Offizierswohnhaus in der ehemaligen Luftwaffenkaserne.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 148, März 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590

Aus dem Inhalt: Bedeutung der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit in der



Denkmalpflege; Ingotstädter
Erklärung der Fachvertreter zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; Nur wenn es sein muss: Ausgrabungen; Bauforschung im Dachwerk des Augsburger Domes; Die Ritterkapelle in Hassfurt.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2011. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden, T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

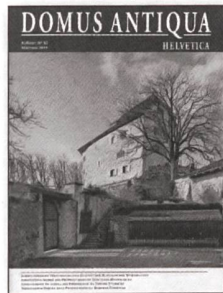


Aus dem Inhalt: Eschwege – Fachwerkstadt im neuen Gewand; Städtebaulicher Denkmalschutz und Städtebauförderung; Mittendrin statt Aussenor; Abbruch oder Aufbruch?; Gemeinnüt-

ziger Bauträgerverein und Stiftung – Möglichkeit zum Denkmalerhalt?; Das «Wanfrieder Modell» – viel Privat, wenig Staat; Muss Denkmal teuer sein?

Domus Antiqua Helvetica

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin Nr. 53, Mai 2011. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Schloss Brunnegg: Ein Markstein aargauischer Geschichte; Heimkehrerarchitektur – Gemeinsames Erbe beidseits der Alpen; Energietagung; Das neue Internet-Forum; Vivell: Bedeutende Gartenarchitektendynastie.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2011. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Das Valle Bavona entdecken: Ein einzigartiges Tal; Rachele Gadea-Martini: «Ich fühle mich sehr eng verbunden mit diesem Tal»; Eine Symbiose zwischen Mensch und Berg; Hans Rosbaud – Freund der Musik und der Natur. **Beilage:** Jahresbericht 2010.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 4, April – Nr. 5, Mai 2011, 24. Jahrgang. 78, respektive 82 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



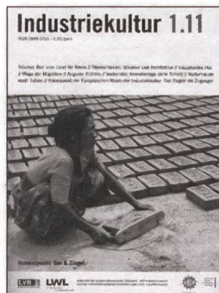
Aus dem Inhalt: **Nr. 4:** Berner Sprachverwirrung statt Lernen vom Vorbild; Zurück in die Zukunft; Es rumpelt unter dem HB; Fünf Rezepte gegen die Zersiedelung. **Beilagen:** Der Liechtenstein-Preis für nachhaltiges Bauen in den

Alpen. Rapperswil-Jona. Nr.

5: Häuser bauen und Bilder machen; Das Landschaftsmanifest; Stummel oder Wolkenkratzer?; Tausend Stäbe, eine Welt. **Beilage:** Möbel & Räume: Ein Rundgang durch die Schweizer Wohnungsgeschichte.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.11, 17. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Ton & Ziegel: Von der Zieglhütte zur Ziegelfabrik; Vom Ziegelwerk zum technischen Denkmal; Von Schlowin bis Siegersdorf; Ziegel aus Wien; Stadtlandschaft aus Ziegelstein; Die Ludovici-Ziegelwerke; Frisches Brot vom Land für Berlin; Das Kraftwerk Frimmersdorf.

IN.KU

Nr. 62, April 2011. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

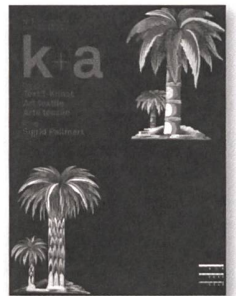


Aus dem Inhalt: Toggenburger Schmiede- und Werkzeugmuseum Bazenheid; Eine Schmiede aus den 1920er-Jahren; Ein Lebenswerk für das Schmieden; Rettung durch Vereinsgründung.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2011. 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Textil-Kunst – Art textile – Arte tessile: Schweizer Textilien für die Welt; Les indiennes neuchâtelaises; Umhausungen des Körpers; Luft und Raum für das Mekka der Textilforschung; «Unser roter Faden ist die Seidenstrasse»;



Ornament und Textil; «Allora sono veri monaci quando vivono del lavoro delle loro mani».

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 16. Jahrgang – 2011/1. 40 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Die Burgen auf dem Mannenberg bei Zweisimmen – Die bauarchäologische Untersuchung und Restaurierung des Unteren Mannenbergs 2008–2011; Castello dei Grigioni – Beobachtungen zur Baugeschichte – Eine Skizze.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 21. Jahrgang, Nr. 2, April – Nr. 3, Juni 2011. Jeweils 84 Seiten mit überwiegend far-

Periodica

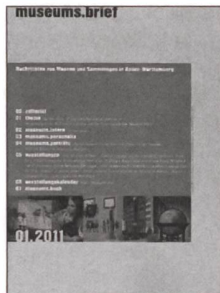
bigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: **Nr. 2:** Mit Speereien unterwegs; Heilige im Rankenmeer – Akanthusaltäre in der Oberpfalz; Vom Unheil des Salzes; Zeitschichten der Rechtsästhetik – In Frankfurt (Oder) beeindruckt das neue Justizzentrum. **Nr. 3:** Von wegen Ausgedient! Wie Kirchenschliessungen verhindert werden; Maritimer Musikgenuss – Grundton D spielt in diesem Jahr auch in den westlichen Bundesländern; Bequem auf die Höhen – Vor mehr als 100 Jahren wurden die ersten Bergbahnen errichtet.

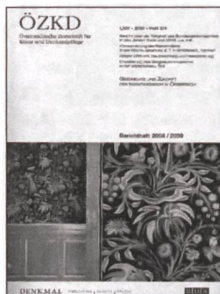
museums.brief

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 01.2011. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Dorotheenstrasse 4, D-70173 Stuttgart, T (0711) 895 35 302, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: If you can't measure it, don't do it? Anmerkungen zur Präzision von Zahlen und zur Ungrifflichkeit von Museumsarbeit; Heimatmuseum Flacht, Weissach; Vitra Design Museum, Weil am Rhein; Staatsgalerie, Stuttgart; Ausstellungen.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXIV, 2010, Heft 3/4. 240 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 14.50 (Einzelheft), CHF 51.15 (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A-1051 Wien, T (01) 5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Geschichte und Zukunft der Inventarisierung in Österreich; Denkmalpflege und Denkmalforschung in den Bundesländern; Denkmalpflege und Denkmalforschung

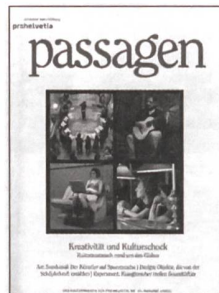
– Berichte der zentralen Abteilungen des Bundesdenkmalamtes.

PaperConservation
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 2. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeit-schrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: XII IADA Congress Berne 2011; Art-Works with an Unfixed Paint Layer on Paper; Rendering the Invisible Visible.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 55, 1/2011. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.00 (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Kreativität und Kulturschock: Kulturaustausch rund um den Globus: Die Inszenierung des wahren Lebens; Das Eigene im Spiegel des Fremden; Berner Dialekt im Verkehrslärm von Pune; Auf Augenhöhe? Kulturaustausch zwischen Nord und Süd; Paradoxes Heimweh.

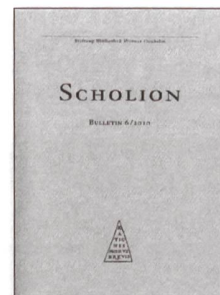
Restauro
Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 3/2011, 117. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Nachhaltige Depotplanung; Die Kunst des Planens; Eine Vision wird Realität; Eine kreative Lösung; Nachhaltige Sanierung von Museumsbauten;

Vom Raumklima im Museum; Bestandsschutz durch Digitalisierung.

Scholion
Bulletin 6/2010. 228 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 100.– (Mitgliedschaft; Einzelnummer 30.–). Bestelladresse: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Luegeten 11, 8840 Einsiedeln, T 055 418 90 40, info@bibliothek-oechslin.ch, www.bibliothek-oechslin.ch ISSN 1424-1854



Aus dem Inhalt: Wissen in endlichen Räumen – Die Bibliothek und das Buch; La lettre à Léon X comme «discours de la méthode», ou la restauration de l'architecture antique au moyen du dessin; Hans Blum et les Français; Jean Rondelet as Theorist; «God werkz geometrisch» – «Holländeren» einmal anders.

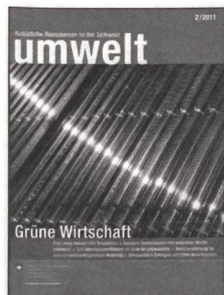
TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 14 – Nr. 23, 137. Jahrgang. 48, 56, respektive 64, Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 14:** Zimmer mit Aussicht: Refugium am Gotthard; Sommerfrische, wiederbelebt; «Nun kommen die Architekten ins Spiel». **Nr. 15:** Normiert und präzisiert: Investition in Sicherheit; Bauwerk in Bewegung; Gefährdete Strassenbrücken. **Nr. 16:** Französisch wohnen: Diversité d'habitation; Umbauen statt sprengen; Le grand ensemble. **Nr. 17-18:** Frühwarnung: Unberechenbare Sihl; Hochwasserschutz in Zürich; Massenbewegungen unter Beobachtung. **Nr. 19-20:** Vor Ort gefunden: Tresor aus Nagelfluh; Massgeschneidertes Lehmhaus. **Nr. 21:** Vorstadt in Bewegung: Ein Programm für die Agglomerationen; Tramrenaissance in der Autostadt Biel?; Mit Bus und Tram durch dichte Räume. **Nr. 22:** Zeichen und Wunder: Zeichen und Atmosphären; Symbol und Figuration; Multimediale Wunderkammer. **Nr. 23:** Licht trifft Farbe: «Der Einsatz der Farbe verändert sich»; Blaue Farbe und blaues Licht in der Architektur; Landschaftsfarben in Yangminshan.

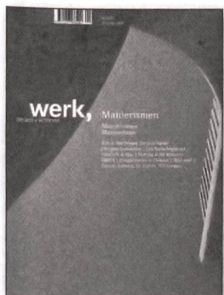
Umwelt
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2011. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00,

umweltabo@bafu.admin.ch,
www.umwelt-schweiz.ch
ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Dossier Grüne Wirtschaft: Die grüne Wirtschaft bietet grosse Chancen; Die Wohlfahrt besser erfassen; Cleantech erhöht die Ressourceneffizienz; Ökologie für den Hausgebrauch; Der Staat setzt die Leitplanken; Die Mobilität ökologisch optimieren; Umweltschonender Langsamverkehr.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA.
4/2011 – 5/2011.
78 respektive 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 235.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 4/2011: Manierismen – Maniérismes – Mannerisms: Gewohnte Unüblichkeit; Disegno fantas-

tico; Nach der Art und Weise; Reflexionen über Spiegel; Kabinettstück im Freien; Wer hier nur sein Auto parkt, ist selber schuld; Exot an der Nordküste. 5/2011: Entwurfsmaschinen – Machines à concevoir – Design-Engines: Das produktive Potenzial des Computers; Bis zur letzten Schraube; Eine neue (digitale) Werkbesinnung; «Die Reise hat erst begonnen»; Augmented Architecture. **Beilage:** Faktor 29: Ersatzneubau.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 68, 2011, Heft 1. 60 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Hic Rhodus, hic salta! Zur Deutung des Rätsels vom Kloster Schönenthal; Die spätromantischen Bischofsbilder in der Ostkrypta des Basler Münsters; Die heilige Dorothea auf einer Kissenplatte von 1440/50; Ein Bild «etwas rätselhaften Inhaltes». Die Gedenktafel für die Konferenz der evangelischen Orte in Schaffhausen 1698; Joseph Simon Volmar oder Der Sonderbundskrieg im Tusche und Öl.

Jahresberichte und Jahrbücher

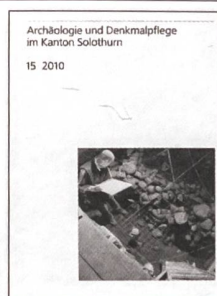
Aargauer Kuratorium
Tätigkeitsbericht 2010.
48 Seiten. Bestelladresse: Aargauer Kuratorium, Bachstrasse 15, 5001 Aarau, T 062 835 23 10, kuratorium@ag.ch, www.ag.ch/kuratorium



Aus dem Inhalt: Die Kunst muss lebendig, widersprüchlich und überraschend bleiben; Jahresrechnung 2010; Statistische Informationen; Personelles; Spartenübergreifendes, Jugendkultur; Theater, Tanz, Literatur; Visuelle Kunst; Musik; Ateliervergabe.

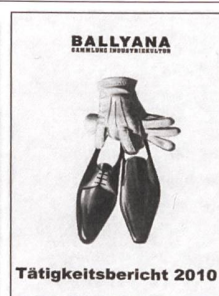
Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
15/2010. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 120 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76
ISBN 978-3-9523216-4-5 / ISSN 1422-5050

Aus dem Inhalt: Archäologie: Der römische Gutshof im Attisholzswald in Flumenthal – Archäologische Sondierungen 2008; Spätromische Funde aus dem Gutshof von Bellach/Franziskanerhof; Ein neu entdeckter Friedhof bei der Pfarrkirche in Lüsslingen; Mittelalterliche



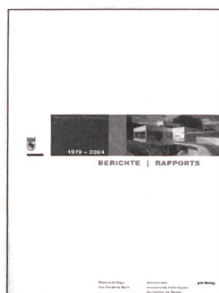
Grubenhäuser in Egerkingen und Oberbuchsiten; Ein Grenzstein von der Ausmarchung des Breitholzes in Grenchen; Zwei neue mittelsteinzeitliche Fundstellen in Trimbach und Kappel; Die Grabung an der Löwen-gasse 8 im Brugger-Magazin – Ein Querschnitt durch Solothurns Geschichte; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Grenchen, Lindenstrasse 41, Parktheater; Oensingen, Schloss Neu-Buchburg, «authentische» historische Interieurs – die Neuausstattung als Fallbeispiel; Rüttenen, ein barockes Figurenpaar der Heiligen Urs und Viktor, seit 2009 in der St.-Martins-Kapelle in der Einsiedelei; Rüttenen, Waldpark Wengstein; Solothurn, Löwen-gasse 8, Bregger-Magazin; Solothurn, Schmiedengasse 23, Befunde zur mittelalterlichen Stadtmauer und ihrer Bebauung; Starrkirch-Wil, Kirche St. Peter und Paul; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Ballyana, Sammlung Industriekultur
Tätigkeitsbericht 2010.
36 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Ballyana Sammlung Industriekultur, Schachenstrasse 24, Postfach 182, 5012 Schönenwerd, T 062 849 91 09, stiftung@ballyana.ch, www.ballyana.ch



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010; 10 Jahre Ballyana; Das Jahr 2010; Ausstellung; Bally Familientag 2010; Führungen und Anlässe; Zugänge ins Ballyana-Archiv; Publikationen; Ansprache von Jürg Brühlmann anlässlich der Vernissage zur Ausstellung Ballyana, Sammlung Industriekultur, Schönenwerd; Shop.

Denkmalpflege des Kantons Bern / Service des monuments historiques du canton de Berne
Berichte/Rapports 1979–2004. Band/Volume 1, Gemeinden/Communes J-Z. Zürich, gta Verlag 2011. 240 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 45.–. ISBN 978-3-85676-233-9



Aus dem Inhalt: Einleitung/Introduction; Restaurierungen/Restaurations Gemeinden/Communes J – Z; Verluste/Pertes Gemeinden/Communes J – Z.

Fachstelle Kultur Kanton Zürich
Tätigkeitsbericht 2010. 30 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Fachstelle Kultur, Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich, T 043 259 25 52, fachstellekultur@ji.zh.ch, www.fachstellekultur.zh.ch



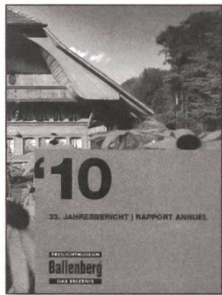
Aus dem Inhalt: Kulturförderung durch den Kanton Zürich; Auszeichnungen; Porträt: Kammertheater Seeb; Betriebsbeiträge; Finanz- und Lastenausgleich; Freier Kredit/ Kulturprogramme Gemeinden; Produktions-, Projekt- und Werkbeiträge; Einsätze der Fachstelle Kultur in kulturellen Institutionen; Fachstelle Kultur, Kulturförderungskommission.

Freilichtmuseum Ballenberg
33. Jahresbericht 2010. 48 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg für ländliche Kultur, 3855 Brienz, T 033 952 10 30, info@ballenberg.ch, www.ballenberg.ch

Aus dem Inhalt: Aus der Geschäftsleitung; Aus der Abteilung Wissenschaft; Aus der Abteilung Marketing; Aus der Abteilung Betrieb, Finanzen und Verwaltung; Erläuterungen zur Jahres-

publications

Jahresberichte und Jahrbücher



rechnung 2010; Bilanz per 31.12.2010 und Vorjahr; Zusammensetzung der Betriebsrechnung 31.12.2010.

Historisches

Museum Thurgau

Jahresbericht 2010. 40 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Historisches Museum Thurgau, Freie Strasse 24, 8510 Frauenfeld, T 052 724 25 20, historisches.museum@tg.ch, www.historisches-museum.tg.ch

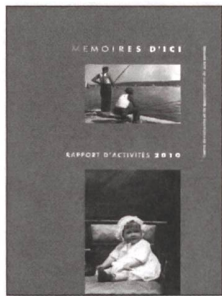


Aus dem Inhalt: Feiern und planen; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Das Jahr in Zahlen; 50 Jahre Historisches Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld; Öffentliche Veranstaltungen; Ausstellungen; Aus den USA nach Frauenfeld; Schaudepot St. Katharinental; Bildung und Vermittlung; Sammlung; Leihgaben; Donatorinnen und Donatoren; Konservierung und Restaurierung; Entdeckungen am Ittinger Vortragekreuz; Dienstleistungen; Anfragen und Auskünfte zur Volkskund-

lichen Sammlung; Grafik und Gestaltung; Museums-technik.

Mémoires d'Ici

Centre de recherche et de documentation du Jura bernois. Rapport d'activités 2010. 30 pages, illustrations en noir-et-blanc. Commande: Mémoires d'Ici, Place du Marché 5, 2610 Saint-Imier, T 032 941 55 55, contact@m-ici.ch, www.m-ici.ch

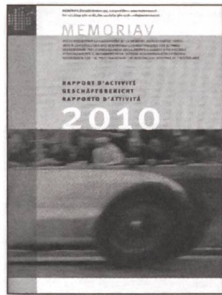


Contenu: Recherche publique; Recherche et diffusion; Archives; Bibliothèque; Documentation; Iconographie; Personnel; Formation Continue; Gestion de la fondation; Financement; Groupes de travail; Relations publiques; Remerciements.

Memoriav

Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse. Rapport d'activité 2010. Publié en français, en allemand et en italien. 64 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Memoriav, Effingerstrasse 92, 3008 Bern 15, T 031 380 10 80, info@memoriav.ch, www.memoriav.ch

Contenu: Le Secrétariat et ses activités: Un Secrétariat polyvalent – Vie de l'association – Une bonne visibilité grâce à nos partenaires – Offre de formation



et publications 2010 – De Memobase à Memobase; Photographie: Réseau de compétences photographiques – Projets dans le domaine de la photographie; Son/radio: Réseau de compétences son/radio – Projets dans le domaine son/radio; Film: Réseau de compétences film – Une autre histoire du cinéma en Suisse; Vidéo/TV: Réseau de compétences vidéo/TV – Projets dans le domaine vidéo/TV; Memoriav en chiffres: Contributions 2011 – Compte de l'exercice 2010 – Rapport de l'organe de révision; Membres et organisation.

Pro Helvetia

Jahresbericht 2010. 28 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten: Pro Helvetia stellt sich neu auf; Bericht des Direktors: Ein Minimum an Vorausschau; 2010 in Ausschnitten; Statistiken; Jahresrechnungen; Übersicht Rekurse; Anhang.

Schweizerische Nationalbibliothek

97. Jahresbericht 2010. 24 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 89 11, info@nb.admin.ch, www.nb.admin.ch



Aus dem Inhalt: Kennzahlen; Innovation dank Kooperation; Chronik; Markante Erwerbungen; Sammlung; Nutzung; Graphische Sammlung; Schweizerisches Literaturarchiv; Centre Dürrenmatt Neuchâtel; Finanzen und Personal; Kommissionen; Organigramm.

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

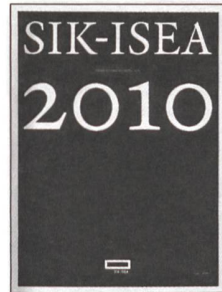
Jahresbericht 2010. 62 Seiten, zahlreiche Farb-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wildhainweg 3, Postfach 8232, 3001 Bern, T 031 308 22 22, pri@snf.ch, www.snf.ch, ISSN 1422-5514



Aus dem Inhalt: 2010 – ein ganz normales Jahr?; Evaluation des Stipendien-Programms; Agora – neues Instrument für die Wissenschaftskommunikation; Erfolgsquoten unter der Lupe; Förderung – vom Miniprojekt zum Netzwerk; Sinergia – eine erfreuliche Zwischenbilanz; Wichtige Ereignisse 2010; Statistiken; Organe und Jahresrechnung. **Beilage:** Zahlen und Fakten 2011.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA

Jahresbericht 2010. 74 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, 8032 Zürich, T 044 388 51 51, sik@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch



Aus dem Inhalt: Das digitale Bild bei SIK-ISEA; Impressionen aus unserer Instituts-geschichte 1951–2010; Personen, Zahlen, Fakten; Verein zur Förderung von SIK-ISEA.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2010. 80 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, stabs@bs.ch, www.staatsarchiv.bs.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Pläne; Schwerpunkte; Kommunikation und Vermittlung; Benutzung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandserhaltung; Zentrale Dienste und Informatik; Personal; Archivische Kooperation. Verzeichnisse: Verein der Freunde des Staatsarchivs; Dr. H. A. Vögelin-Bienz-Stiftung; Donatorinnen und Donatoren; Bildnachweis; Quellen und Forschungen.